



Wertholzverkauf im März 2020

An den fünf Lagerplätze Rheinfelden, Riniken, Siggenberg, Unterefelden und Wohlen wurden 1'706.15 m³ Wertholz angeboten. 28 Käufer haben ein Angebot abgegeben. Davon haben 27 einen Zuschlag erhalten, nur einer ging leer aus.

Von den 27 Käufern sind sechs aus dem grenznahen Ausland. Davon sind einer aus Italien, zwei aus Deutschland und drei aus Frankreich.

Tendenziell sind die Preise im Gegensatz zur Dezember 2019 Submission etwas gesunken. Die häufigste Baumart war die Esche mit 531.76 m³. Leider sind die Eschenpreise auf CHF 178.49 gesunken. Die zweithäufigste Baumart war die Eiche (489.17 m³). Deren Preis liegt zwischen dem Eichenpreis der Dezember 2019 und der März 2019 Submission.

Die Auswertungen sind auf der Homepage von WaldAargau aufgeschaltet:

Zuteilung: <https://bit.ly/2WTC8TI>

Entwicklung der durchschnittlichen Erlöse: <https://bit.ly/2QXIYUB>

Vergleich Lagerplätze März 2020: <https://bit.ly/3dFm7qw>

Die nächste Submission findet im Dezember 2020 statt. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.



Nussbaum am Lagerplatz Wohlen (WaldAargau)

So hoher Buchdruckerbefall wie schon lange nicht mehr

Die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald Schnee und Landschaft (WSL) meldet für 2019 den zweithöchsten je registrierten Buchdruckerbefall in der Schweiz. Nach dem Sturm Burglind im Januar 2018 und den beiden extrem warmen Sommern 2018 und 2019 konnte sich der Borkenkäfer stark vermehren. Für 2020 wird eine ebenfalls grosse Menge an Schadholz erwartet.

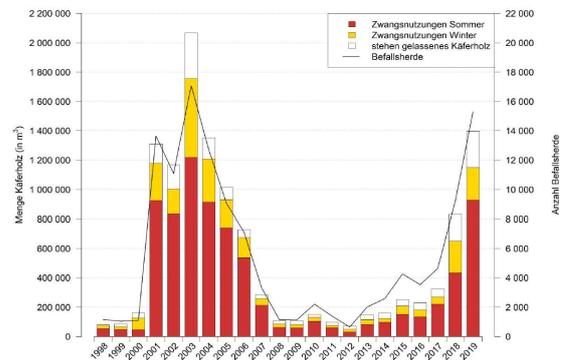


Abb. 1: Buchdrucker: Menge des Käferholzes und Anzahl der Befallsherde (Käferherde) in der Schweiz von 1998 – 2019.

Menge des Käferholzes und Anzahl der Befalls-herde (Käferherde) in der Schweiz von 1998 – 2019 (Grafik von WSL)

Leistungskatalog interessiert Gemeinderäte

Der Infoanlass für Gemeinderäte der Sektion 4 (Aarau – Kulm -Zofigen) am 11.03.2020 ist erfolgreich verlaufen. Anwesend waren rund 70 Gemeinderäte und Förster. Bei der Informationsveranstaltung ging es darum, dass die Dienstleistungen, die die Forstbetriebe für die Allgemeinheit erbringen auch bezahlt werden. Diese sogenannten gemeinwirtschaftlichen Leistungen können die Forstbetriebe nicht mehr gratis ausführen. Ein wichtiger Punkt dabei sind die Waldstrassen, diese wurden zur Waldbewirtschaftung gebaut. Für diesen Zweck reicht ein tieferer Unterhaltsstandard, als dies für die Freizeitbenutzung erforderlich ist. Deshalb sollen die Gemeinden, die die Steuern der Bevölkerung bekommen, dafür einstehen. Die Holzerlöse sind so tief, dass die Waldbesitzer die Waldwege nicht mehr mitfinanzieren können. Wertholz (die Filetstücke des Waldes) kommen in einem so kleinen Anteil vor, dass es Spass macht, diese Stämme einem internationalen Publikum anzubieten. Das Loch in der Forstkasse stopft der Erlös leider nicht. Im Leistungskatalog sind viele

weitere gemeinwirtschaftliche Leistungen aufgeführt. Nach der letzten Veranstaltung wird der Leistungskatalog auf der Homepage von WaldAargau veröffentlicht.



Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau begrüsst die Gemeinderäte. (WaldAargau)

Achtung:

Die Infoanlässe der Sektion 1 Jura-Fricktal vom 17.04.2020 und der Sektion 2 Baden - Zurzach vom 06.05.2020 sind wegen dem Coronavirus ABGESAGT.

Wann die Infoanlässe nachgeholt werden ist noch offen. Sobald die neuen Termine feststehen werden wir Ihnen diese bekannt geben.

Der Termin der Sektion 3 bleibt vorerst erhalten:

- 14. 05.2020 Infoanlass Leistungskatalog, Sektion 3 (Wald Freiamt-Lenzburg), 19:00 Uhr Forsthaus Bremgarten, 5620 Bremgarten

Standort für 100-Jahre WaldAargau gefunden

Das Organisationskomitee für die 100 Jahr-Feier von WaldAargau 2022 hat einen geeigneten Standort für das grosse Jubiläum gefunden. Die Feier wird zwischen Aarau und Unterentfelden auf einer Wiese im Wald, beim Wertholzlagerplatz Unterentfelden, unter dem Slogan «Wald ganz nah erleben» stattfinden.

Ausserdem wird es eine Jubiläumsschrift geben. Die Autoren dafür wurden bereits gefunden. Die Jubiläumsschrift kann anfangs 2022 bezogen werden.

Broschüre Waldbau für Jäger in Bearbeitung

Den Jägern soll mit einer Broschüre ein Einblick in die forstliche Planung gegeben werden. Ausserdem soll aufgezeigt werden, wie die Jäger mit der Bejagung die Förster unterstützen können. WaldAargau und Wald Freiamt-Lenzburg ist mit JagdAargau in intensiver Diskussion und treiben die Umsetzung voran.

Coronavirus betrifft auch den Wald

Corona: Ein kleiner Virus mit grossen Auswirkungen auf die ganze Welt. Die Arbeit im Wald läuft bisher weiter. Der Absatz des Holzes ist aber nicht mehr garantiert. Die Rundholzabnehmer verspüren einen Rückschlag. In vielen Ländern ist kein Personal mehr vorhanden, das das Holz abladen kann. Der Export und der Import sind erschwert. Ohne die Erlöse des Holzes können aber die Forstbetriebe ihre laufenden Rechnungen nur noch schwer zahlen. Sollte es in einem Sägewerk einen Corona-Infizierten geben, wird das Werk für mindestens ein Monat gesperrt. Wenn der Bundesrat eine Ausgangssperre für den Bau erhebt, werden auch die Sägewerke geschlossen. Die Pflanzarbeiten und die Pflege im Wald sollten jetzt nicht vergessen gehen. Auch die Windwürfe dürfen nicht liegen gelassen werden. Ansonsten steigt die Borkenkäferpopulation weiter an. Wichtig ist, das potenzielle Brutmaterial des Borkenkäfers zu beseitigen.

Holzerwettkampf 2020 abgesagt

Wegen dem Coronavirus wurde der Holzerwettkampf 2020 abgesagt. Das Organisationskomitee wird den Sponsoren, die bereits bezahlt haben, das Geld zurückgeben. Für die Holzerwettkämpfer ist es sehr schade, da diese bereits fleissig am Trainieren waren. Der nächste Wettkampf wird 2022 zusammen mit dem 100-Jahr-Jubiläum von WaldAargau in der Sektion 4 Aarau-Kulm-Zofingen stattfinden.

Aus dem Vorstand

Die Vorstandssitzung vom 18.03.2020 fand per Videokonferenz statt. Folgende Themen wurden behandelt:

- Definitiver Rechnungsabschluss 2019
- Leistungskatalog
- «100 Jahre Wald Aargau»
- Mehrwertsteuer

Termine:

- 14. 05.2020 Infoanlass Leistungskatalog, Sektion 3 (Wald Freiamt-Lenzburg), 19:00 Uhr Forsthaus Bremgarten, 5620 Bremgarten
- 18.06.2020, 98. GV WaldAargau 16:00 Uhr, Paul-Scherrer-Institut, Villigen (Reservedatum: 03.09.2020)